

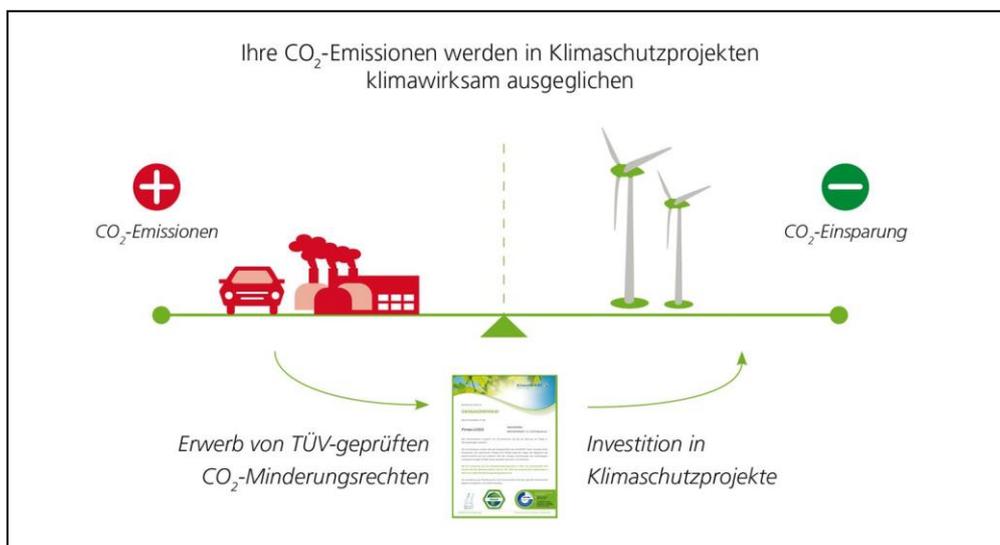
## FAQ – Fragen und Antworten zum Ökogas der GGEW AG

### 100% CO<sub>2</sub>- AUSGLEICH - WIE FUNKTIONIERT DAS?

In Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeitsagentur Klima-INVEST Green Concepts aus Hamburg ([www.klima-invest.de](http://www.klima-invest.de)) haben wir die CO<sub>2</sub>-Emissionen, die bei der Verbrennung von Erdgas in Heizungsanlagen entstehen, berechnen lassen. Durch Unterstützung von zertifizierten Klimaschutzprojekten werden diese CO<sub>2</sub>-Emissionen in gleicher Höhe klimawirksam wieder ausgeglichen. Das Ökogas der GGEW AG ist damit zu 100 % klimaneutral.

### WARUM SOLLTE ICH AUF EIN CO<sub>2</sub>-FREIES ÖKOGAS-PRODUKT WECHSELN?

Eine intakte Umwelt ist wichtig für uns und nachfolgende Generationen. Jeder von uns kann einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz und gegen den Klimawandel leisten. Durch den Wechsel auf klimaneutrales Ökogas stellen Sie den klimawirksamen Ausgleich der von Ihnen erzeugten Treibhausgasmenge sicher. Je mehr Kunden auf klimaschonendes Gas umsteigen, desto mehr CO<sub>2</sub>-Emissionen können ausgeglichen werden und so das Klima positiv verändern.



### WESHALB HAT SICH DIE GGEW AG GEGEN EINE BIOMETHANGAS-BEIMISCHUNG ENTSCHEIDEN?

Bei der Gasversorgung des Endverbrauchers wäre eine Beimischung von Biogas zu einem Anteil von 5 – 10 % möglich. Die GGEW AG hat sich jedoch beim Ökogas gegen eine solche Beimischung entschieden. Wir möchten 100 % der entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen klimawirksam erfassen und ausgleichen.

**WIR SIND ENERGIE.**

## WARUM LIEGEN DIE GEFÖRDERTEN PROJEKTE IM AUSLAND?

Zumeist befinden sich Klimaschutzprojekte in Schwellen- und Entwicklungsländern. Hierfür gibt es zwei triftige Gründe. Der erste Grund ist von wirtschaftlicher Natur. Die Durchführung von Klimaschutzprojekten in Schwellen- und Entwicklungsländern sind in der Regel mit deutlich geringeren Kosten als in entwickelten Industrieländern realisierbar – mit sichtbar besserem Ergebnis. So lässt sich eine hohe Klimaschutzwirkung zu relativ geringen Kosten realisieren. Der zweite Grund ist, dass die lokalen und ländlichen Regionen, in denen die Projekte umgesetzt werden, in vieler Hinsicht auch gesellschaftlich davon profitieren. Geprüfte und zertifizierte Klimaschutzprojekte, die den Anforderungen der UN folgen, haben häufig auch positive Effekte für die Menschen, die dort leben, z.B. durch Umweltschutz, ökologische Stromversorgung, verbesserte Beschäftigungssituation, gestärkte Infrastruktur und technologischem Know-How in der Projektregion.

## WOHER WEISS MAN, WIE VIEL CO<sub>2</sub> IN EINER HEIZUNGSANLAGE EMITTIERT WIRD?

Das Öko-Institut (Institut für angewandte Ökologie e.V., Freiburg, [www.oeko.de](http://www.oeko.de)) hat den Emissionsfaktor für die Erdgasverbrennung in einer durchschnittlichen Gasheizung in Deutschland berechnet. Dieser liegt bei etwa 250 g CO<sub>2</sub> pro kWh. Ein Haushalt emittiert jedes Jahr rund 5.000 Tonnen CO<sub>2</sub>, bei einem durchschnittlichen Verbrauch von rund 20.000 kWh. Diesen sogenannten GEMIS Faktor und Ihren individuellen Gasverbrauch in kWh ziehen wir bei der Berechnung Ihrer CO<sub>2</sub>-Emissionen heran.

## BIOMETHAN

Wir bieten auch hier ein Produkt an. Im Tarif GGEW-Bioplus ist ein Anteil von 10 % Biomethan enthalten. Dieser Tarif kann im Gegensatz zum Klimagastarif die Anforderung des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (z. B. Baden-Württemberg) erfüllen. Das Gas kommt aus einer Biogasanlage in Ostdeutschland. Dies ist aber relativ teuer, daher haben sich bislang nur wenige Kunden dafür entschieden. Als günstige Alternative bieten wir daher jetzt auch Klimagas an.



**Sollten Sie weitere Fragen haben,  
rufen Sie uns gerne an oder besuchen Sie uns in unserem Kunden-Center**

**GGEW AG**  
Dammstraße 68  
64625 Bensheim

**Telefon 06251 1301-0**  
Öffnungszeiten  
Montag - Donnerstag 8:00 - 16:00 Uhr

**WIR SIND ENERGIE.**

Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr  
Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

**WIR SIND ENERGIE.**